



FORSCHUNG UND DIALOG
FÜR NACHHALTIGE GESELLSCHAFTEN

Liebe Leserin, lieber Leser,

heute erhalten Sie die erste Ausgabe unseres Newsletters im Jahr 2020. „Mehr Mut im Klimajahr 2020“ sollte ein guter Vorsatz für das neue Jahr sein, meint IASS-Wissenschaftlerin Charlotte Unger in einem Blogpost. Ein Vorsatz, der bitte nicht den Weg aller guten Vorsätze geht, die spätestens im Februar vergessen sind.

Unser Vorsatz für das neue Jahr ist es, den IASS-Newsletter alle zwei Monate erscheinen zu lassen, statt nur einmal im Quartal, damit wir Sie schneller und aktueller über unsere Arbeit informieren können. Wird nicht vergessen, versprochen!

Zum Klimaschutz gehört der Kohleausstieg und damit der Strukturwandel in der Lausitz, der nur gelingen wird, wenn die Menschen vor Ort mit über ihre Zukunft entscheiden können.

Um das Klima zu schützen und die Luftqualität zu verbessern, müssen Mengen und Quellen von Emissionen bekannt sein. Ein IASS-Team hat das erste hochaufgelöste Emissionsinventar vorgelegt, das den Ausstoß von Treibhausgasen und Luftschadstoffen in Nepal über einen längeren Zeitraum aufzeichnet. Die Forscher wollen die Daten nutzen, um in dem Himalaya-Staat Strategien für saubere Luft zu entwickeln.

Noch bis zum 24. Februar können sich Interessierte aus Wissenschaft, Politik und Gesellschaft für das Klaus Töpfer Sustainability Fellowship bewerben. Mit dem Stipendium möchten wir besonders Personen auszeichnen, die wie IASS-Gründungsdirektor Klaus Töpfer Wissenschaft und Politik zusammendenken.

Zu diesen und weiteren Themen erfahren Sie mehr in dieser Ausgabe unseres Newsletter. Wenn Sie Fragen oder Anmerkungen zu den Themen des Newsletters oder unserer Arbeit haben, zögern Sie nicht, uns zu schreiben: media@iass-potsdam.de.

Herzliche Grüße aus Potsdam

Matthias Tang

Leiter Presse und Kommunikation

NEWS



Strukturwandel

Blockierter Wandel: Kann die Lausitz aus der Kohle aussteigen?

Der Kohleausstieg in der Lausitz zieht sich schon seit drei Jahrzehnten hin. Die Region leidet unter einem verschleppten Strukturwandel, der Abwanderung junger Menschen und lokalen Interessenkonflikten. Jetzt ist die Politik doppelt gefragt: Wirtschaftliche Investitionen sind notwendig, aber sie reichen nicht aus. Die Bevölkerung in der Region sollte mitentscheiden, wohin die Entwicklung gehen soll. IASS-Forscher analysieren in einer neuen Publikation, was den Wandel blockiert, und beschreiben die Chancen für demokratische Gestaltung.

[Mehr erfahren](#)



Fellows

IASS schreibt Klaus Töpfer Sustainability Fellowship 2020 aus
Auf in die zweite Runde: Das IASS schreibt das Klaus Töpfer Sustainability Fellowship 2020 aus. Mit dem Stipendium möchte das Institut besonders Personen auszeichnen, die wie der IASS-Gründungsdirektor Klaus Töpfer Wissenschaft und Politik zusammendenken. Kandidatinnen und Kandidaten nicht nur aus der Wissenschaft, sondern auch der Politik, der Zivilgesellschaft, der Wirtschaft und dem Kunstbereich sind bis 24. Februar zur Bewerbung aufgefordert.

[Mehr erfahren](#)



Wissenschaftsplattform

Wechsel im Vorsitz der Wissenschaftsplattform Nachhaltigkeit 2030
Wechsel im Vorsitz der Wissenschaftsplattform Nachhaltigkeit 2030 (wpn2030): Daniela Jacob, Institutsleiterin des Climate Service Center Germany und Vorsitzende des Deutschen Komitees für Nachhaltigkeitsforschung in Future Earth (DKN Future Earth), und Christa Liedtke, Leiterin der Abteilung „Nachhaltiges Produzieren und Konsumieren“ am Wuppertal Institut sowie Professorin an der Folkwang Universität der Künste und Mitglied im Lenkungsausschuss des Sustainable Development Solutions Network (SDSN) Germany, leiten seit dem 1. Januar 2020 die wpn2030 gemeinsam mit IASS-Direktorin Patrizia Nanz.

[Mehr erfahren](#)



Publikation

Empfehlungen zum Umgang mit Fridays for Future

Das Interesse am Klimaschutz ist stark gewachsen. Die „Fridays for Future“-Bewegung erhält viel staatlichen und gesellschaftlichen Zuspruch, der sich bislang jedoch kaum in tatsächlichen Veränderungen niedergeschlagen hat. Für Entscheidungsträgerinnen und Entscheidungsträger, die den Klimaschutz mit stärkerem Engagement vorantreiben wollen, hat IASS-Fellow Elizabeth Dirth eine kompakte Handreichung sowie einen ausführlicheren Policy Brief verfasst.

[Mehr erfahren](#)



Demokratie

Nachhaltigkeit und Demokratie: Was können Labs leisten?

Die heutige Zeit ist geprägt von komplexen Problemen, die die etablierten Formen demokratischen Regierens gefährden. Wie können Labs – kollaborative Räume zum Ausprobieren innovativer Ideen – zu demokratischen Innovationen und zu Nachhaltigkeit beim Regieren beitragen? Beim Workshop „Toward Democratic Transformation: A Lab on Labs“ am IASS beschäftigten sich internationale Fachleute und führende Expertinnen und Experten aus den Bereichen Forschung und Regierung mit Lab-Methoden und -Grundsätzen, die Demokratie und Nachhaltigkeit fördern.

[Mehr erfahren](#)



Wissenschaftsplattform

Deutsche Nachhaltigkeitsstrategie zum Kompass für nachhaltige Entwicklung machen – und Trendwenden einleiten

Wie wirksam ist die deutsche Nachhaltigkeitspolitik – und wie sollte dafür die Deutsche Nachhaltigkeitsstrategie (DNS) weiterentwickelt werden? Mit diesen Fragen befasst sich die Wissenschaftsplattform Nachhaltigkeit 2030 (wpn2030) seit ihrer Gründung 2017. Auf ihrer ersten Jahreskonferenz hat sie eine erste umfassende Antwort vorgelegt.

[Mehr erfahren](#)



Luftqualität

IASS legt erstes Emissionsinventar für Nepal vor

Um das Klima zu schützen und die Luftqualität zu verbessern, muss die Politik Mengen und Quellen von Emissionen kennen. Ein Team um IASS-Direktor Mark Lawrence legt jetzt das erste hochaufgelöste Emissionsinventar vor, das den Ausstoß von Treibhausgasen und Luftschadstoffen in Nepal über einen längeren Zeitraum aufzeichnet. Die Forscher wollen die Daten nutzen, um in dem Himalaya-Staat weitere Strategien für saubere Luft zu entwickeln.

[Mehr erfahren](#)

NEUE PROJEKTE



Governance der Arktis

Meeresnaturschutz in der Arktis

Die Ausdehnung des arktischen Meereises geht seit Jahrzehnten deutlich zurück. Durch die Eisschmelze ergeben sich sowohl neue Möglichkeiten der Nutzung als auch neue Gefahren. Schifffahrt, Erdöl- und Erdgasförderung, Bergbau, Fischerei und Tourismus haben Auswirkungen auf die empfindliche polare Meeresumwelt und die Lebensbedingungen der Menschen vor Ort. Die zügige Ausarbeitung und Einführung effektiver Schutzmaßnahmen und nachhaltiger Management-Konzepte ist unabdingbar, um eine nachhaltige und ökosystemverträgliche Nutzung der marinen Lebensräume in der Arktis sicherzustellen.

[weiterlesen](#)

PUBLIKATIONEN

IASS DISCUSSION PAPER
Institute for Advanced Sustainability Studies (IASS)
Princeton, December 2019

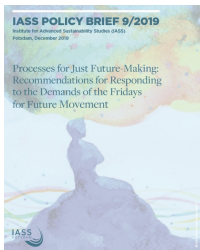
Der transformative
Forschungsansatz des
Institute for Advanced
Sustainability
Studies (IASS)



Der transformative Forschungsansatz des Institute for Advanced Sustainability Studies (IASS)

Meisch, S.

IASS Discussion Paper, Dezember 2019



Processes for Just Future-Making: Recommendations for Responding to the Demands of the Fridays for Future Movement

Dirth, E.

IASS Policy Brief, Dezember 2019



Handreichung zur Zukunftsgestaltung: Ein Instrumentarium für die Reaktion auf Fridays for Future. Für NGOs und Unternehmen.

Dirth, E.

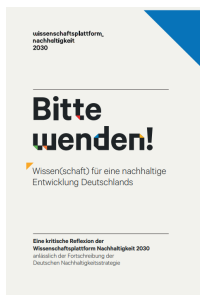
IASS Brochure, Dezember 2019



Handreichung zur Zukunftsgestaltung: Ein Instrumentarium für die Reaktion auf Fridays for Future. Für Regierungen.

Dirth, E.

IASS Brochure, Dezember 2019



Bitte Wenden! Wissen(schaft) für eine nachhaltige Entwicklung Deutschlands. Eine kritische Reflexion der Wissenschaftsplattform Nachhaltigkeit 2030 anlässlich der Fortschreibung der Deutschen Nachhaltigkeitsstrategie.
Wissenschaftsplattform Nachhaltigkeit 2030



Beirätedialog 2019. Empfehlungen zur Weiterentwicklung der Deutschen Nachhaltigkeitsstrategie 2020.
Wissenschaftsplattform Nachhaltigkeit 2030



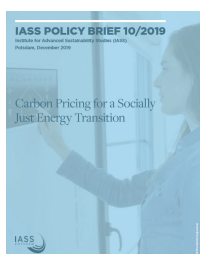
Ergebnisse Online-Konsultation 2019. Eine Frage der Wissenschaft. Die Deutsche Nachhaltigkeitsstrategie auf dem Prüfstand.
Wissenschaftsplattform Nachhaltigkeit 2030



Industrial development, trade opportunities and innovation with renewable energy in Turkey. Assessing the co-benefits of decarbonising the power sector.
COBENEFITS STUDY, November 2019



Future skills and job creation through renewable energy in Turkey. Assessing the co-benefits of decarbonising the power sector.
COBENEFITS STUDY, November 2019



A Practical Approach to Integrating Climate and Air Quality Policy
 Renn, O., Becker, S., Gaschnig, H., Götting, K., Lilliestam, J., Schäuble, D., Setton, D.
IASS Policy Brief, Dezember 2019

Eine Zusammenstellung unserer
neuesten wissenschaftlichen Veröffentlichungen

DOWNLOAD

NEU IM IASS-BLOG



Bürgerräte in Berlin: Ideen für mehr Lebensqualität
Daniel Oppold



Die Bürgerinnen und Bürger bei der Mobilitätswende mitnehmen - ein Plädoyer für echte Beteiligung
Dirk von Schneidmesser



Mehr Mut fürs Klimajahr 2020
Charlotte Unger



Nachhaltigkeit in Unternehmen braucht einheitlichen Berichtsstandard
Christian Felber

VERANSTALTUNGEN

26.02.2020 –
27.02.2020

Workshop: Enhancing the Knowledge Base for Cross-Sectoral Management and Ocean Governance in ABNJ of the Southeast Pacific
Lima (Peru)

04.03.2020

Delegation: Lernreise der Kirchenleitungen der Pfalz
Potsdam

05.03.2020

Workshop: THE FUTURE IS NOW: The Sustainable Development Goals: innovative ways to deliver accelerated action and transformative pathways in Europe
Berlin

22.03.2020 –
24.03.2020

Second Global Sustainability Strategy Forum - Engaging between the academic strengths of sciences, arts, and humanities and the needs of the business community
Bangkok (Thailand)

14.06.2020

Fahrradkonzert
Potsdam



Sie möchten noch mehr über uns
und unsere Arbeit erfahren?

[ZUR WEBSITE](#)



[Impressum](#) [Datenschutz](#)

[Click here to unsubscribe from the mailing list.](#)